

120 Jahre Naturheilverein - aus der Chronik (3)

Das Sortiment der Bücherzentrale wuchs und wuchs. So umfasste es zu Weihnachten 1981 über 300 Buchtitel. Die „Ecke“ im Reformhaus drohte aus allen Nähten zu platzen. Da entschloss sich das Ehepaar Schlüter, welches zwischenzeitlich das Reformhaus übernommen hatte, dem Verein eine sich um eine Etage höher befindliche Einzimmerwohnung in der Jahnstraße 5 zur Verfügung zu stellen. Die Freude war nicht nur beim Vorstand groß. Auch die Kundschaft schätzte den hellen Verkaufsraum sehr.

Mit Eröffnung zum 1. Januar 1983 hatte man in der Jahnstraße 5/I einen neuen Mittelpunkt für Informationen und Dokumentation der Naturheilkunde in Pforzheim geschaffen. Dank des unermüdlischen ehrenamtlichen Einsatzes von der damaligen Schatzmeisterin Frau Elisabeth Leicht konnte mit weiteren ehrenamtlichen Helfern die Bücherzentrale mit dem Mühlenstudio zu den üblichen Geschäftszeiten die ganze Woche über geöffnet sein. Weit über 1000 Titel beinhaltet die Bücherliste zu Weihnachten 1986. In den folgenden Jahren zeigte sich, dass das 1. Stockwerk für Bücherzentrale und Mühlenstudio und der inzwischen hinzugekommenen Geschäftsstelle des Vereins nicht sehr günstig war.

Nach 26 Jahren übergab Egon Fiess im Oktober 1989 den Vorsitz des Vereins an den dann gewählten Heilpraktiker Franz Uecker (zugleich zweiter Vorsitzender des Naturheilbundes, Dachorganisation der deutschen Naturheilvereine). 1991 ehrte die Hauptversammlung den verdienstvollen Ehrenvorsitzenden Egon Fiess und die seit über 40 Jahre als Schatzmeisterin tätige Elisabeth Leicht. Mit 1.200 Vereinsmitgliedern war Pforzheim nun den größten Naturheilverein in Deutschland.

Am 7. März 1992 feierte man mit einem großen Festprogramm das 100-jährige Bestehen in der Stadthalle Pforzheim. 1993 konnte mit dem Umzug in die Christophallee 21 der Wunsch, ein Ladenlokal im Erdgeschoß, evtl. mit einem Schaufenster zu finden, verwirklicht werden. Schneidermeister Karl Schaible vermietete seine Räumlichkeiten an den Verein und am 23. Oktober eröffnete der Naturheilverein sein neues Domizil für Bücherzentrale, Mühlenstudio und Gesundheitsdienst nebst Geschäftsstelle in einem Verkaufsraum mit zwei Schaufenstern im Herzen der Nordstadt in Pforzheim. Angegliedert ist ein großer Seminar- und Vortragsraum (50 Plätze) mit einer Lehrküche für Koch- und Backkurse. Die aktuelle Bücherliste umfasst 10.000 Titel rund um die Naturheilkunde und war kostenlos erhältlich. Das Angebot neben Büchern, Mühlen und Getreideflockern konnte um verschiedene Nahrungsergänzungsmittel (Tees, ätherische Öle u.v.m.) erweitert werden. Mit diesen Räumlichkeiten konnte der Verein seither sein Gesundheits-Informations-Programm um ein vielfaches erweitern und versucht, es ständig auszubauen, entsprechend dem Grundgedanken von Egon Fiess: „Gesundheit ist ein Informationsproblem“. Das Veranstaltungsangebot reichte über Vorträge und Seminare (Astrologie, Bachblüten, Biochemie, Homöopathie, Wirbelsäulenschulung) nebst Kursen (Koch- und Backkurse, Qi Gong, 5 Tibeter) bis hin zu Radelausflügen, Wanderungen, dem Singkreis und dem Helmel-Atmen.

(Fortsetzung folgt)